US-Dollar dominiert Forex-Märkte: BRICS-Währungen im freien Fall

Der US-Dollar schwächt im Juli stark die Währungen der BRICS-Staaten, trotz deren Bemühungen zur Entdollarisierung.

Deutliche Schwäche der BRICS-Währungen im Währungsmarkt

Im Juli zeigt sich der US-Dollar von seiner stärksten Seite und dominiert die Währungsmärkte. Die Währungen der BRICS-Staaten kämpfen seit diesem Monat gegen den Wertverlust gegenüber dem US-Dollar an, trotz der kürzlich gestarteten De-Dollarisierungs-Initiative der BRICS-Allianz, welche es sich zum Ziel gesetzt hatte, den Einfluss des US-Dollars als Weltreservewährung zu mindern.

Wertverfall der Indischen Rupie

Die indische Rupie hat dabei einen besonders drastischen Rückgang verzeichnet. Am vergangenen Freitag sank sie auf ein Rekordtief und schloss mit einem Kurs von 83,74 USD. Dieser steile Absturz der Rupie folgt dem allgemeinen Trend, den der US-Dollar derzeit den BRICS-Währungen aufzwingt. Analysten prognostizieren, dass dieser Abwärtstrend weitergehen könnte und die Rupie in den kommenden Wochen auf 83,84 fallen könnte.

Gegenmaßnahmen und deren Auswirkungen

Trotz der Bemühungen der BRICS-Staaten im Rahmen der De-Dollarisierungs-Initiative, welche eine Reduktion der Abhängigkeit vom US-Dollar anstrebt, bleibt die Nachfrage nach der amerikanischen Währung hoch. Neben Indien verzeichnen auch andere BRICS-Mitglieder wie China und Japan massive Währungsverluste. So sank der chinesische Yuan auf ein Siebenmonatstief und der japanische Yen ist auf dem Niveau der 1990er Jahre.

Kapitalgewinnsteuererhöhung in Indien

Eine maßgebliche Rolle in der jüngsten Abwertung der indischen Rupie spielt auch die neue Steuerpolitik der indischen Regierung. Im aktuellen Haushalt wurden sowohl die langfristige Kapitalertragssteuer von 10% auf 12,5% als auch die kurzfristige Kapitalertragssteuer von 15% auf 20% erhöht. Diese Steuererhöhungen dürften den Aktienmarkt und die Währung weiterhin belasten.

Zukunftsaussichten und Prognosen

Die steigende Dollar-Nachfrage hinterlässt die Währungen der BRICS-Staaten unter erheblichen Druck. Laut Anil Bhansali, dem geschäftsführenden Direktor von Finrex Treasury Advisors, wird die Nachfrage nach US-Dollar voraussichtlich anhalten, was weitere Wertverluste für die indische Rupie zur Folge haben könnte. „Der Kauf von US-Dollar wird fortgesetzt. Die Rupie sollte in den nächsten zwei Tagen auf ein Niveau von 83,84 pro Dollar abwerten,“ erklärte Bhansali gegenüber NDTV Profit.

Die derzeitige Marktdynamik unterstreicht die Dominanz des US-Dollars und dessen Einfluss auf die Weltwirtschaft. Dies verdeutlicht auch die Schwierigkeiten, denen sich Initiativen zur De-Dollarisierung gegenübersehen. Es bleibt abzuwarten, wie die BRICS-Staaten auf diese Herausforderungen reagieren und welche Maßnahmen sie ergreifen werden, um ihre Währungen zu stabilisieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de